

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR KULTUR UND TOURISTIK

AM DIENSTAG, 12.07.2022 AB 19:00 UHR IM SITZUNGSSAAL DER ALTEN SCHULE
IN LIESER

An der Sitzung nehmen teil:

Ortsbürgermeister Jochen Kiesgen – Vorsitzender –
Heinz Genetsch
Nicole Kochan-Platz
Silvia Becker
Marco Rößler
Nina Mehn
Ulrich Schumann

Der Ortsbürgermeister Jochen Kiesgen eröffnet die öffentliche Sitzung als Vorsitzender und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses sowie Frau Gilgenberg von der Tourist Info.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Versammlung beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird um den TOP 2 e) Renovierung des Toilettenwagens erweitert.

TAGESORDNUNG

- Einwohnerfragestunde
- Beratungen und Beschlussfassungen zu
 - Erstellung Veranstaltungskalender
 - Betreiben eines Weinstandes
 - Angebot von Ortsführungen
 - Anbringen eines Lagenschriftzuges
 - Renovierung des Toilettenwagens
- Mitteilungen und Anfragen

ZU 1. EINWOHNERFRAGESTUNDE

Es waren keine Zuhörer anwesend.

ZU 2. BERATUNGEN UND BESCHLUSSFASSUNGEN ZU

- **Erstellung Veranstaltungskalender**

Sachverhalt: Es stellte sich die Frage, ob der Veranstaltungskalender in Zeiten der Digitalisierung überhaupt noch als Druckerzeugnis aufgelegt werden soll. Frau Gilgenberg teilte mit, dass die Nachfrage hiernach immer noch bestehe, zumal der Flyer auf der Rückseite den Ortsplan abbildet.

Ergebnis: Der Ausschuss kommt überein, den Flyer neben der Homepage auch als Druckerzeugnis herstellen zu lassen. Die Nachfrage, insbesondere die der Betreiber von Beherbergungsbetrieben sei noch immer hoch. Auch der mittlerweile günstige Herstellungspreis spreche für diese Maßnahme.

Ein Aufruf im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde zur Mitteilung der Veranstaltungstermine 2023 soll Mitte Oktober zweimal veröffentlicht werden. Bis zum 05.11. müssen die Termine der Tourist-Info gemeldet werden, damit die Termine im Veranstaltungskalender berücksichtigt werden können. Zudem werden die touristischen Betriebe und die Vereine in diesem Zeitraum angeschrieben.

- **Betreiben eines Weinstandes**

Sachverhalt: Es wurde darüber diskutiert, ob an exponierter Stelle (Moselvorgelände) für einen bestimmten Zeitraum ein Weinstand aufgestellt und wechselseitig von interessierten Betrieben bzw. Vereinen betrieben werden soll. Bei der Frage, ob dies eine Aufgabe der Gemeinde sei, wurde beschlossen, als Vorleistung die Anschaffung eines Weinstandes zu prüfen.

Ergebnis: Der Ortsbürgermeister will hierzu weitere Informationen einholen. Im November soll eine Besprechung mit allen interessierten Betrieben/Gruppen stattfinden.

- **Anbieten von Ortsführungen**

Sachverhalt: Es wurde über das Angebot von Ortsführungen diskutiert und in welcher Form diese durchgeführt werden könnten. Frau Gilgenberg wies darauf hin, dass diese bereits in der Vergangenheit angeboten wurden, die Resonanz zum Schluss hin aber abgenommen habe. Ein Ausschussmitglied schlug vor, diese per QR-Code anzubieten. Der Nutzer hat dann die Möglichkeit, sich Informationen an den einzelnen Örtlichkeiten direkt auf seinem Handy abzurufen. Der Besucher hätte den Vorteil, die einzelnen Orte in seinem Tempo und in beliebiger Reihenfolge aufzusuchen, ob mit dem Rad oder zu Fuß.

Ergebnis: Der Ausschuss beschließt, diese Art der Führung anbieten zu wollen und beauftragt den Ortsbürgermeister, sich diesbezüglich mit der Ferienland Bernkastel GmbH in Verbindung zu setzen.

- **Lagenschriftzug**

Sachverhalt: Es wurde im Vorfeld der Sitzung der Vorschlag unterbreitet, in der Weinlage Niederberg-Helden einen Lagenschriftzug anzubringen. Dieser Punkt war bereits vor einigen Jahren in der Diskussion und wurde aus verschiedenen Gründen (u.a. Kosten) damals abgelehnt.

Ergebnis: Der Ausschuss entschied, auch diesen Punkt mit der Winzerschaft gemeinsam zu besprechen und als Tagesordnungspunkt auf die Besprechung im November aufzunehmen. Hier kann dann über Umsetzung, Namen und Finanzierung gesprochen werden.

- **Renovierung Toilettenwagen**

Sachverhalt: Ortsbürgermeister Kiesgen teilt mit, dass der Toilettenwagen eigentlich nicht mehr vermietungstauglich ist. Insbesondere der Boden der Herrentoilette weist erhebliche Beschädigungen auf. In den nächsten Tagen findet ein Ortstermin mit einem Schreiner statt, der den Renovierungsaufwand beziffern wird. Es muss allerdings davon ausgegangen werden, dass eine Renovierung nicht mehr rentabel ist, da auch die Decke Beschädigungen aufweist.

Es wurde darüber diskutiert, ob es Aufgabe der Gemeinde ist, einen Wagen bereit zu halten. Da in der Ortslage aber keine öffentlichen Toiletten vorgehalten werden, wurde der Bedarf einer mobilen Anlage vom Ausschuss durchweg gesehen. Die Vermietungszahlen des alten Wagens belegen dies, zudem wurde in den beiden vergangenen Jahren ein Überschuss aus der Vermietung erwirtschaftet.

Ergebnis: Der Ortsbürgermeister prüft die Machbarkeit des Vorhabens und der Finanzierung. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, bei machbarer Finanzierung die Anschaffung eines neuen und modernen Wagens in den Haushalt 2023 aufzunehmen.

ZU 3. MITTEILUNGEN UND ANFRAGEN

- Ausnahmegenehmigung

Fr. Gilgenberg fragt an, ob es für die Dauer des Höfe-Festes wieder eine Ausnahmegenehmigung zum Abstellen von Wohnmobilen im Moselvorland geben wird. Der Ortsbürgermeister bejaht dies und sagt zu, sich um den Antrag zu kümmern.

- Gestell Banner

Das stellv. Ausschussmitglied Silvia Becker fragt an, ob es möglich ist, die Aufhängevorrichtung für die Anbringung von Bannern an den Ortseingängen auszutauschen, da die vorhandenen nicht praxistauglich seien. Sie wird vom Ausschuss beauftragt, dies mit jemand fachkundigem abzuklären und dem Ortsbürgermeister eine Kostenschätzung hierfür vorzulegen.

- Schild Nordic-Walking

Fr. Becker fragt an, was mit der Wanderkarte rechts vom Dammtor passiert und in wessen Eigentum diese steht. Da sie extrem verwittert ist, sollte ein Rückbau geprüft werden. Der Ortsbürgermeister erklärt, dass er diesbezüglich im Schriftverkehr mit der TI Ferienland Bernkastel stehe. Da das gesamte Programm zurückgefahren werden soll, wird auch von Lieserer Seite ein Rückbau angestrebt.

- Schiffs-Anlegesteg

Das Ausschussmitglied Nina Mehn fragt an, ob der Schiffsanleger freigeschnitten sei. Der Ortsbürgermeister sagte zu, dies zu prüfen.

Gez. Jochen Kiesgen (Vorsitzender und Schriftführer)